

Kurse

SIPCC bietet zusammen mit Kirchen und Organisationen Kurse in Seelsorge an, wobei das interkulturelle und interreligiöse Element eine Rolle spielt. Interessenten können sich an SIPCC wenden, um verschiedenartige Kursmodelle zu vereinbaren.

Seit 2006 Kurse in Polen

Seit 2006 führt SIPCC in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit dem Centrum Misji i Ewangelizacji Kościoła Ewangelicko-Augsburskiego (Zentrum für Mission und Evangelisation der Evangelisch Augsburgischen Kirche in Polen) in Dzielnice Pastoralpsychologiczne Seelsorgekurse nach internationalen Standards durch.

Bisher fanden mehrere Grund- und Aufbaukurse und ein Supervisionskurs nach dem Modell der Clinical Pastoral Education (CPE ó KSA) statt. Das Ziel der Zusammenarbeit ist, Personen zu qualifizieren, die im Laufe der Zeit eine eigenständige Seelsorgeausbildung für polnische Verhältnisse aufbauen.

Im Juni 2010 wurde deshalb eine eigene Polnische Gesellschaft für Beratung und Pastoralpsychologie (Towarzystwo Poradnictwa i Psychologii Pastoralnej w Polsce - TPiPP) gegründet und der erste Supervisor von einer internationalen Kommission anerkannt (Pfarrer Grzegorz Giemza).

Im Herbst 2013 beginnt ein neuer Supervisionskurs, den Supervisor Grzegorz Giemza und Lehrsupervisor Helmut Weiß leiten.



2010 ó 2012 Islamische Seelsorge im Krankenhaus, Essen, Deutschland

Von 2010 bis 2012 führte SIPCC zusammen mit dem Verein Medical Muslim Bridge e.V. in Essen, Deutschland einen Einführungs- und einen 6-Wochen-Kurs für sieben muslimische Männer und Frauen durch. Angelehnt an die Standards der Sektion KSA in der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie besuchten diese Personen islamische Patientinnen und

Patienten in einer großen Klinik in Essen und reflektierten ihre Begegnungen und Gespräche in der Gruppe.

Alle sieben Personen konnten im Juni 2012 ein Zertifikat über ihre erfolgreiche Teilnahme erhalten. Die Leitung hatte Lehrsupervisor Helmut Weiß und Pfarrer Klaus Temme.

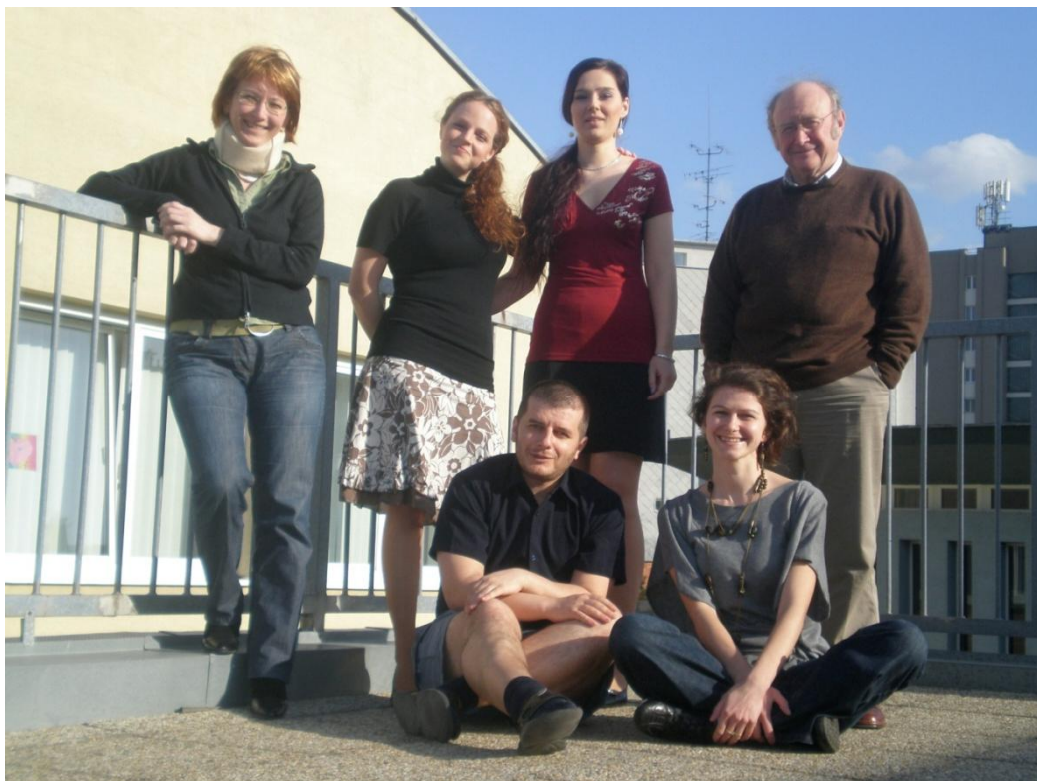
Zwei Aufsätze geben Einblick in die Kursarbeit:

Helmut Weiß, Einander wahrnehmen und stärken. Voraussetzungen und Kompetenzen für christliche-islamisches Lernen in der Seelsorge in: Seelsorge und Islam in Deutschland, Herausforderungen, Entwicklungen und Chancen, Georg Wenz und Talat Kamran (Hrsg.), Speyer 2012, S. 106

Helmut Weiß, Der islamische Gruß, Der Beginn eines Ausbildungskurses in šIslamischer Seelsorge im Krankenhausö in: Nachdenkliche Seelsorge ó seelsorgliches Nachdenken, Festschrift für Christoph Morgenthaler zum 65. Geburtstag, Herausgegeben von Isabelle Noth und Ralph Kunz, Göttingen 2012, S. 123.

2009 ó 2011 Einführung in Supervision, Bratislava, Slowakei

In Zusammenarbeit mit der Evanjelická Bohoslovecká Fakulta Univerzita Komenského v Bratislavai (Theologische Fakultät der Comenius Universität Bratislava) wurden von SIPCC Kurse für Studierende mit dem Titel šEinführung in pastoralpsychologischer Supervisionö angeboten. SIPCC gab für diese Kurse eine Hilfe durch die Mitarbeit von Helmut und Christa Weiß. Inzwischen werden sie von zwei slowakischen Mitgliedern von SIPCC weitergeführt, von Eva Oslikova und Miriam Pra-ílova.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Kurses

2000 ó 2004 Ungarn

SIPCC hat in den Jahren von 2000 bis 2004 einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau einer eigenständigen Seelsorgeaus- und Fortbildung in der Reformierten Kirche in Ungarn beigetragen, die inzwischen durch das Gyökössy Endre Lelkigondozói és Szupervízori Intézet (Endre Gyökössy Institut für Seelsorge und Supervision) in Kecskemét verantwortet wird. Nicht nur Teilnehmer aus Ungarn, sondern auch aus anderen Ländern werden dort ausgebildet.

2004 und 2005 Rumänien

Im Anschluss an eine SIPCC Konferenz im Juni 2003 in Klausenburg (Cluj-Napoca; Kolosvar) gab es 2004 und 2005 einige Einführungskurse für Mitarbeitende der Reformierten Kirche in Siebenbürgen.

2002 und 2004 Indonesien

In den Jahren 2002 und 2004 wurde Helmut Weiß als Vorsitzender von SIPCC (2004 zusammen mit Christa Weiß) von der Gereja Kristen Protestan Simalungun - GKPS (Simalungun Protestantische Christliche Kirche) in Indonesien eingeladen, Einführungskurse in Seelsorge durchzuführen. Sie sollten als Anregung dienen, Seelsorgearbeit und Ausbildung zu intensivieren, was danach auch geschehen ist.

Ein Heft der SIPCC-Schriftenreihe gibt Einblick in diese Arbeit:

Nr. 10 (s.a.)

Helmut Weiß:

[Deutsche Ausgabe:] Seelsorgeausbildung im Kontext von Indonesien. Bericht von einem Seelsorgekurs in der Evangelischen Kirche der Simalungun (GKPS), Februar 2002

